

Kerstin Mustafic- Leiterin seit Mai 2014

Der Träger des ASE EW ist der ALV

Der Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e. V., ist ein gemeinnützig-mildtätig anerkannter Verband der freien Wohlfahrtspflege, welcher am 06. Oktober 1990 gegründet wurde und seit 1993 ein juristisch selbstständiger Verein unter dem Dach des Bundesverbandes „Arbeitslosenverband Deutschland e. V.“

Der ALV engagiert sich gegen Ausgrenzung und für die Gewährleistung einer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben der von Erwerbslosigkeit und Armut Betroffenen. In generationsübergreifenden sozialen Problemlagen bieten wir Beratung und Begleitung sowie sozialwirtschaftliche Hilfen. Insbesondere sozial Benachteiligte und deren Familien stehen dabei im Fokus unserer Arbeit. Unsere Angebote sollen eine „Hilfe zur Selbsthilfe“ darstellen und im Ergebnis die Betroffenen in die Lage versetzen, aus eigener Kraft ihre Probleme zu bewältigen. Dabei werden wir mit Enttäuschungen und Ohnmachtsgefühlen aber auch mit Erfolgserlebnissen, überraschenden Entwicklungen und Dankbarkeit konfrontiert. Diese Aufgaben fordern die ganze Persönlichkeit und Stärke jeden einzelnen Mitarbeiters.

Der Arbeitslosenverband ist Träger von **33 Einrichtungen und 4 Mehrgenerationenhäuser im Land Brandenburg**, deren inhaltliche Palette der Projekte breit gefächert ist.

Unser Angebot beinhaltet gegenwärtig

- 52 Beratungsprojekte
- 10 Schuldner- und Insolvenzberatung
- 18 Begegnungsstätten für Arbeitslose
- 8 Wertstätten für Langzeitarbeitslose
- 15 Projekte mit speziellen Angeboten für Kinder und Jugendliche
- 74 Dienstleistungsprojekte für Arbeitslose und sozial Benachteiligte
- 15 Arbeits- und Qualifizierungsprojekte
- 17 Betreuungs- und Begleitungsprojekte

mit über **500 Beschäftigten**.

Durch unsere Angebote werden jährlich ca. **150.000 soziale Dienstleistungen** erbracht. Zusätzlich werden durch die Bürgerinformations- und Servicezentren (BISZ) ca. **250.000 Erwerbslose** oder von Erwerbslosigkeit bedrohte Bürger **beraten und fachlich begleitet**.

Die Arbeit in den 33 Einrichtungen und 4 Generationenhäuser werden durch **160 ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiter** unterstützt.

Eine Arbeitslosenservice Einrichtung befindet sich davon in Eberswalde. Am 04. Mai 1998 wurde in Eberswalde, in der Bergerstraße 97 ein Begegnungs- und Beratungszentrum für Arbeitslose eröffnet. Die Initiative ging von den Einrichtungen in Bernau und Strausberg aus, welche bis zu diesem Zeitpunkt eine mobile Arbeitslosenberatung in Eberswalde durchführten.

Auf Grund der großen Nachfrage eröffneten wir am 20. November 2006 in der Bergerstraße den Eberswalder Anker und im Jahr 2011 eröffneten wir die Einrichtung im Brandenburgischem Viertel.

Heute ist der Arbeitslosenservice Eberswalde an zwei Standorten in Eberswalde vertreten.

Havellandstraße 15

Bergerstraße 95

In der Bergerstraße, bekannt als Eberswalder Anker, bieten wir für unsere Kunden sozialwirtschaftliche Hilfen an, das heißt wir haben dort eine Möbelbörse und eine Kleiderkammer für Klein und Groß, eine Fundgrube mit Haushaltsartikeln, eine Bücherstube sowie eine soziale Nähstube.

Zurzeit sind hier 7 MAE, 2 BFD sowie 8 Ehrenamtliche Mitarbeiter tätig

Sozialkundendienstliche Bürger (Schaffat)

In der Havellandstraße befindet sich eine Kleiderkammer für Groß bis Klein, eine Fundgrube mit Haushaltsartikel, eine Bücherstube sowie ein Schreibbüro und eine Bürgerinformation. Dort sind 2 BFD und 3 MAE tätig.

*offiziell 8.30-15.00
Fr 8.30-12.00*

Welche Aufgaben werden in den einzelnen Projekten durchgeführt?

In der Kleiderkammer, Fundgrube mit Haushaltsartikeln, Bücherstube nehmen unsere Mitarbeiter täglich Spenden aus der Eberswalder Bevölkerung an. Diese Sachspenden werden von unseren Mitarbeitern auf Unversehrtheit und Sauberkeit kontrolliert und für unsere Kunden in die entsprechenden Warenträger einsortiert. In der Möbelbörse holen wir nicht mehr gebrauchte Möbel ab, arbeiten diese auf, so dass diese wieder abgegeben werden können.

In unserer Bürgerinformation und im Schreibbüro werden folgende Tätigkeiten durchgeführt

- Information zu Änderungen zum SGB II und SGB III
- Hilfe bei der Durchsetzung und Beantragung von Leistungen
- Überprüfung von Leistungsbescheiden (ALG I und II) auf Vollständigkeit und Richtigkeit
- Hilfe beim Formulieren von Widersprüchen und sonstigen Schreiben
- Hilfestellung bei Anträgen aller Art (ALG I und II, Rentenanträgen, Kindergeld, BAB, Bafög, Wohngeld usw.)
- Erledigung aller anfallenden bürotechnischen Tätigkeiten bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Erstellung von Online-Bewerbungen
- Hilfestellung bei der selbstständigen Erstellung von Bewerbungen
- Arbeitsplatzsuche im Internet
- Kopierservice
- Weiterleitung an entsprechende Behörden, Vereine bzw. Verweis an Angebote „Dritter“

Um unsere Einrichtung in Eberswalde mit seinen 2 Standorten aufrecht zu erhalten sind wir auf Fördermittel angewiesen. Die Fördermittel, welche wir von der Stadt Eberswalde jährlich erhalten, werden zum großen Teil für Personalkosten verwendet.

Ich danke für ihre Aufmerksamkeit